Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Le Nozze di Figaro. Excerpts - Don Mus.Ms. 1393a-e

Mozart, Wolfgang Amadeus

[S.l.], 1786 (1786)

32. Finale

urn:nbn:de:bsz:31-84935

Visual Library

Finale.

andante.

N.o 32. Finale

22

pausen. Da ist schon der Ehrentschuer

ich wie heftig schlägt mein Herze ich geh nimm Mann bei ihr

(in octava, si placet superiori.)

hört' ich nicht dem Herzen gegenüber der Vorwurfen

der Vorwurfen der Vorwurfen der Vorwurfen

Hucusq:

wenn der Blust noch hängen wird bringst du mich um all mein Glück

lass doch geh verschiebt nur du Fürwitz könt mir schuer zu sehen

in octava.

dieses mal bin ich angenannt Fürwitz könt mir schuer zu sehen schuer zu sehen dieses mal bin ich angenannt zu

S.S.

Kürwitz kömt mir thränen zu stehen thränen zu stehen sintemal bin ich ange-

nannt, Kürwitz kömt mir thränen zu stehen sintemal bin ich sintemal bin ich

Con pin di motto.

angenannt o Weibchen voll Ergebenheit o

Leutt voll Zärtlichkeit mein Liebchen Einbildung dei-

ne Bürde schickt gantzen Wunderwerke macht Pinne oft zerstemt

macht Pinne Pinne oft zerstemt oft oft zerstemt macht Pinne Pinne

oft zerstemt Fortenklich doch lasst gehen auch noch den

Ausgang lehrt hier könnt ihr blöden Stümper all' in

= die Schule gehn die Ungetreue folgt ihm nach ich

zweifle nun nicht mehr ich zweifle nun nicht mehr hier geh Leute

Larghetto.

Das Lärmen hat sich nun gelegt den solle

Kamm und bewegt doch bald soll man ein Wiegenlied gehn was mit dem Singspiel

Allegro molto.

einstehen als ihn Kühlen erträgt die Gräfin ist zu.

gegen Sie kommen ganz gelegen im Dunkeln zu balauschen P.S.

Im Grunem meine Tüpenne und hinem Überzeugung

die Pia nochmin gehabt die Pia nochmin gehabt die pia nochmin ge-

habt beim Teufel! Est Tüpenne sich zu

nähem wie das wie soll das wohl geschehen die

Pfleura dendt mich auszugehn nun habt ich ihr darzu die

Pfleura dendt mich auszugehn nun habt ich ihr darzu nun habt ich

ihr nun habt ich ihr darzu Nun Zuchem sich geroschen

nun nun Jüngling das Herz voll heißer Triebe

ling ich zu ihrem Küßen den Ze = ho zu gewinnen

nach ihrem Zeit und Ort mein Busen klopft zu mir

auch Zorn auch Glut auch To = ben auch = ihr Wüth

auch Zorn auch Glut o auch Glut mit

desto mehr Verlangen will ich das Glück gewinnen

die schönste Hand zu Küßen

Du schönste Herr Jesu Christ ich bitte mich zu schauen

Ach = bringen pus und annehmen so wirdlich mir ge=

schmackt Christ = gen pus und annehmen so wirdlich

mir geschmackt Christ = gen pus und annehmen

so wirdlich mir geschmackt so wirdlich mir geschmackt wirdlich mir geschmackt

andante.

Lass dein Trinken und winden beyhalten denn ich kommt mit freuden hat=

zu dem deinen Tisch begrüben dem Sohn mit freu= den hat=

zürnen hast Du Kindem und vindest beglückten Wonne preyse des Mißthuns

Lohn Wonne preyse des Mißthuns lohn Wonne preyse des Mißthuns

Lohn hörst Du des Grafen Reue ertönen

ein die Grafin hast uns nimmer dies Schäuspiel verdunkelt

und dem schmerzlichen Leiden sich heilen und dem schmerzlichen Leiden sich heilen und

= dem schmerzlichen Leiden sich heilen. alle unser Glück steht in Ihren

Händen werden Sie meinem Wunsch mir gewähren

laßt uns fliehn laßt uns fliehn o mein Leben wo für Schmerzen die Liebe uns

lohnt wo für Schmerzen die Liebe uns lohnt wo für Schmerzen die Liebe uns lohnt.

alto solo.

Der Gebieter weh mir Armen schmerzlos

stehn pin und betäubet kann kann ich genug mich freuen

meine Mutter die Gerechten Herzreichung Her-

zreichung Herzreichung Herzreichung Herzreichung

Tutti

so herrsche dann Freunde auf jedem Gepiete, auf

jedem Gesicht so herrsche dem Freunde auf jedem Gesicht so

herrsche dem Freunde auf jedem auf jedem Gesicht

Dieser Tag so reich an Glücken Voll Glückseligkeit

Voller Narrheit erfüllt nun vergnügtere Herzen die die Liebe

und zumeist die die Liebe und zumeist nicht ihr Gemahl

zu Spielen zu Tänzen lasst im Antlitz Wonne glänzen Wonne glänzen

wo = kein Ton = und frohen Marsch

Gnade ringt dienen und lacht Gnade ringt dienen und lacht

Gnade nicht Gnade nicht wo keine ist des frechen

Menschen Gnade ringt dienen und lacht Gnade nicht Gnade

nicht wo keine ist des frechen Menschen Gnade ringt dienen und lacht

dienen und lacht, dienen und lacht,

Fine dell'opera